

Gemeindeversammlung zur Presbyterwahl

Liebe Gemeindeglieder,

zum 1. Januar 2008 nimmt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Gladbeck stadtweit ihre Arbeit auf. Ein Bevollmächtigtenausschuss wird die Presbyteriumswahl vorbereiten.

Am 13. April 2008 wird das neue Presbyterium der Stadtgemeinde gewählt. Der erste Schritt auf dem Weg zur Wahl ist eine Gemeindeversammlung, in der das Wahlverfahren und das Verfahren für die Aufstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für das Presbyteramt erklärt wird.

Diese **Gemeindeversammlung** findet am **3. Februar 2008** im Anschluss an den Gottesdienst statt.

Seien Sie dazu herzlich eingeladen.

Weitere Termine:

23.1.08 1. **Frauenhilfsstunde** 2008
13.2.08 **Frauenhilfsgottesdienst**
um **15 Uhr** mit Verkündigung
der **Jahreslosung**

Wir sind für Sie da:

Pfr. Hofmann 23869
Gemeindebüro 279319

Die Möglichkeiten nutzen!

Herzliche Einladung zu etwas anderen
Gottesdiensten am Sonntagabend
in der **Markuskirche**



Die Spätschichten finden
während der dunklen Jahreszeit
bis März 2008
jeweils am **2. Sonntag des Monats**
immer um **18:30 Uhr**
statt.

Die Termine sind:

13. Januar 08
10. Februar 08
9. März 08

An diesen Sonntagen feiern
wir nicht am Morgen,
sondern am Abend Gottesdienst

Markusnachrichten

Termine
und
Veranstaltungen
bis Februar 2008



Ihnen allen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und
ein frohes Jahr 2008

Gottesdienste in der Markuskirche

Programm bis Februar 2008

Di,	1. Januar	11:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst Pfrn. D. Sturm
So,	6. Januar	9:45 Uhr	Gottesdienst m. Abm. Pfr. Richard
So,	13. Januar	18:30 Uhr	Spätschicht Pfr. Hofmann
So,	20. Januar	9:45 Uhr	Gottesdienst Pfr. Hofmann
		11:00 Uhr	Kindergottesdienst
So,	27. Januar	9:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Hildebrandt- Junge-Wentrup
So,	3. Februar	9:45 Uhr	Gottesdienst Pfr. Hofmann
			anschl. Gemeindeversammlung zur Presbyteriumswahl
So,	10. Februar	18:30 Uhr	Spätschicht Pfr. Hofmann
So,	17. Februar	9:45 Uhr	Gottesdienst Pfrn. D. Sturm
So,	24. Februar	9:45 Uhr	Vorstellungsgottes- dienst der neuen Konfirmanden



Das neue Jahr beginnen wir am besten mit guten Worten, liebe Gemeinde. Und ein besonders gutes Wort schenkt uns die Kirche als Leitspruch und Hoffnungswort für das Jahr 2008. Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19). Ein schönes Versprechen ist dies für das neue Jahr. Wir sollen leben. Im Vollsinn des Wortes. Damit ist nicht einfach ein Überleben gemeint oder ein Vegetieren, ein trostloses und sorgenvolles Tagaus und

Tagein. Leben heißt: Hoffen können, Liebe erfahren, Frieden empfangen und weitergeben. Das heißt, mit anderen Menschen Orte gestalten, wo wir so leben, wie wir es uns von Herzen wünschen. Dort können wir sein, wie wir sind. Dort freuen sich andere Menschen über unsere Stärken und Lebensfreude. Dort können sie auch unsere Macken ertragen.

Das Leben ist es, was unser Dasein am meisten bestimmt. Es ist ebenfalls das Leben, was am meisten bedroht ist auf unserem Raumschiff Erde, wenn wir nicht sorgsam damit umgehen. Also lebt, sorgt dafür, dass es auch ein gutes Leben für die Menschen um uns herum und die nächste Generation gibt.

Und befürchtet nicht, dass letztlich der Tod, das Versagen, der Pessimist Recht behält. Denn als Christen hoffen wir, dass das Leben siegt, dass das Leben am Ende von allem steht. Gott will, dass wir mit ihm und bei ihm leben, heute, im Jahr 2008 und sogar über unser Leben hinaus. Denn der Auferstandene spricht: Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes, lebendiges und hoffnungsvolles Jahr 2008, was auch kommen mag.

Ihr Pfr. Hofmann